

Jahresbericht 2020



Die Herausforderung

Hecken bilden ein wichtiges Element vieler Landschaftsgegenden. Sie bieten Lebensraum für Kleintiere, Insekten, Wildbienen, Vögel. Die Hecken sind wichtige Trachtpflanzen, also Nahrungsquelle für Wildbienen und Bienen. Zudem schützen die Hecken vor Erosion und sind Wind- und Blickschutz. Doch während den vergangenen Jahrzehnten fielen Tausende von Heckenpflanzen der Flurbereinigung, Rationalisierung und Wirtschaftlichkeit zum Opfer. Die damit verbundene Biodiversität wurde eingebüsst und für Vögel, Insekten, Wildbienen und Bienen mangelt es an Lebensraum und Nahrung.

Aus diesem Grund hat der Verein Heckentag Schweiz 2019 erstmals erfolgreich einen nationalen Heckentag lanciert. Ziel ist, Menschen für die aktuelle Problematik zu sensibilisieren und ihnen aufzuzeigen, welchen Beitrag sie zur Förderung der Biodiversität leisten können. Auch im Berichtsjahr konnte der Verein trotz Einschränkungen wegen der Pandemie erfolgreich einen Heckentag durchführen sowie die Informations- und Netzwerkarbeit weiter ausbauen.

Die Tätigkeit

Der Verein fokussiert auf den jährlichen Impuls des Heckentages, jeweils am letzten Oktobersamstag. Vorgängig werden Kooperationspartner sowohl für die fachliche Zusammenarbeit als auch für Pflanzstandorte gesucht. Zudem informiert der Verein Interessierte über die Planung, Pflanzung und Pflege von Wildhecken und vermittelt bei Bedarf regionale Beratungen bei öffentlichen Stellen oder Gärtnereien. Die Koordination von Pflanzstandorten und freiwilligen Helfern nimmt vor allem in den Wochen vor dem eigentlichen Heckentag viel Zeit in Anspruch.

Darüber hinaus versteht sich der Verein als Netzwerk und verbindet bereits bestehende Organisationen, Ressourcen und Initiativen miteinander.

Der Verein wird vom engagierten ehrenamtlichen Wirken des Vorstandes und der Mitglieder getragen. Der Vorstand hat an sechs Sitzungen und in einzelnen Arbeitsgruppen die Arbeit des jungen Vereins weiterentwickelt.

Die Mitgliederversammlung musste wegen der Coronapandemie auf den Sommer geschoben werden und litt im Hinblick auf eine rege Teilnahme unter der Zurückhaltung der Mitglieder, sich für eine Mitgliederversammlung zu treffen. Gleichwohl fand unter entsprechenden Vorsichtsmassnahmen eine informative Versammlung in Bern statt. Die angebotene Führung durch Nik Indermühle von der Fachstelle Natur + Ökologie bei Stadtgrün Bern entlang eines Biodiversitätsprojekts der Stadt wurde von allen Anwesenden genutzt und die vielen Detailinformationen sehr geschätzt.

Trotz den erschwerten Bedingungen wegen der Covid_19-Pandemie konnte der Verein einen in den drei Landesteilen Tessin, Romandie und Deutschschweiz stattfindenden Heckentag erfolgreich durchführen.

Mit einem einfach verständlichen Flyer «In sieben Schritten zur Wildhecke» hat der Verein ein handliches Kommunikationsmittel in Deutsch und Französisch geschaffen. Der Flyer entstand in Zusammenarbeit mit Winkler Richard Naturgärten und wurde von Sam Stevens illustriert.



Die Kommunikation

Die Webseiten in Deutsch www.heckentag.ch und Französisch www.journeeshaies.ch bilden den Kern unserer Kommunikation. Der Verein stellt auf den Webseiten Informationen zu Wildhecken und Biodiversität zur Verfügung. Zusätzlich können sich Interessierte direkt auf der Webseite für die Teilnahme am Heckentag anmelden.

Mitglieder und Interessierte werden per Newsletter bedient. Der Inhalt des Newsletters folgt einerseits mit aktuellen Beiträgen der Jahreszeit und motiviert andererseits insbesondere zur Teilnahme am Heckentag selbst. Im 2020 konnten fünf Newsletter mit aktuellen und saisonalen Informationen zu Heckenpflanzen sowie der Arbeit des Vereins realisiert werden.

Die aktive Medienbewirtschaftung hat zu einigen Medienerwähnungen und Berichten geführt. Der Heckentag lag unmittelbar vor den restriktiven Einschränkungen mit Beschränkung von Gruppengrößen aufgrund der Pandemie. Daher verzichtete Heckentag Schweiz auf zusätzliche Medienpublikationen mit Fotos von Pflanzaktionen um kontraproduktive Assoziationen zu vermeiden.

Die Finanzierung

Die Mitglieder des Vereins sichern mit ihrem Jahresbeitrag das Bestehen und die Funktion des jungen Vereins. Zudem wird der Verein von Spenden, Beiträgen von Stiftungen finanziert und darf zusätzlich auf vielseitige Eigenleistungen zählen. Mit dieser ausgewogenen Unterstützung wurde die Vereinstätigkeit 2020 von einer breiten Basis mitgetragen.

Die Herausforderung zeigte sich darin, dass der Vorlauf für den Heckentag im Folgejahr jeweils ausgabenintensiv ist und daher per Ende Jahr ein genügend grosser Kapitalgrundstock im Vereinskonto sein muss um Aufgaben wie Konzeption, Produktion von Werbepostern und Flyer mit genügend Vorlaufzeit realisieren zu können.

Der Heckentag - ein Tag für die Hecke vom Jura bis ins Toggenburg

Der zweite Nationale Heckentag am Samstag, 31. Oktober 2020 konnte erfolgreich durchgeführt werden. Die Massnahmen gegen die zweite Welle der Corona-Pandemie schränkten allerdings die Organisation unmittelbar vor dem Heckentag und am eigentlichen Heckentag stark ein. Entgegen der Erfahrung vom ersten Heckentag blieben die Anmeldungen von Freiwilligen in den zwei Wochen unmittelbar vor dem Heckentag praktisch aus. Einzelne zogen ihre Anmeldung auch zurück. Unter diesen Umständen wurden dann ab Oktober keine weiteren Projektstandorte mehr in die Liste aufgenommen. Einzelne sind nun bereits für das Jahr 2021 vorgemerkt. Sie werden geplante Hecken dann im nächsten Jahr mit der Hilfe von Freiwilligen realisieren.

Trotzdem konnten sowohl auf Landwirtschaftsflächen als auch auf Privatgrundstücken Hecken angelegt werden. **An total 16 Standorten pflanzten 200 Freiwillige rund 1'200 Heckenpflanzen.** Die engagierten Freiwilligen unterstützten in Gruppen zwischen 2 und 15 Personen die einzelnen Projekte.

Die Projekte am Heckentag verteilten sich auf die Deutsche, die Französische und die Italiensiche Schweiz.

Zusätzlich zur Pflege und dem Pflanzen von Hecken zeigte der Heckentag einmal mehr, wie Menschen sich mit viel Engagement und Begeisterung für mehr Biodiversität einsetzen wollen.

Die Pflanzaktionen am 31. Oktober 2020 fanden statt in Val de Travers NE, Val-de-ruz NE, Derendingen SO, Erstfeld UR, Fahrni BE, Glarus GL, Ernetschwil/Gommiswald SG, Grindelwald BE, Heimisbach i.E. BE, Kirchdorf BE, Mettendorf, Reidermoos LU, Ruswil LU, Carrona TI, Uttigen BE und Thalheim AG.



«Es macht Spass etwas für die Natur zu tun, das habe ich heute gemerkt. Es wird sicher cool sein, zu sehen wie sich die Hecke entwickelt».

Dominik, Schüler, Thierachern

«Ich habe gelernt, wie man eine Pflanze einpflanzt, wie tief man graben muss und wie viel Platz die Wurzeln brauchen»

Angela, Schülerin, Thierachern



«Uns ist der Umweltschutz sehr wichtig. Mit dem Heckentag können wir unseren Beitrag leisten und können sagen, wir haben nicht nur zugeschaut»

Lucia und ihre Tochter Emilia, Reidermoos

Ausblick

Im Rahmen eines Pilotprojekts konnten wir in der Woche vor dem Heckentag an verschiedenen Standorten mit 3 Schulklassen zusammenarbeiten. Die Schüler wurden dabei in einem Fall von der Lehrkraft selbst, in den anderen Fällen von Fachpersonen von Heckentag Schweiz in einer vorbereitenden Schulstunde mit dem Thema "Hecken als Lebensraum" vertraut gemacht. Der Einsatz der Schülerinnen und Schüler vor Ort war gemäss Rückmeldungen der Klassen sehr eindrücklich und dürfte nachhaltige Wirkung zeigen.

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt möchten wir am Heckentag 2021 unter dem Motto «Heckentag macht Schule» insbesondere Jugendlichen die Wichtigkeit der Hecke näherbringen und gemeinsam einen Beitrag zur Biodiversität leisten. Deshalb laden wir gezielt Schulklassen zur Teilnahme am Heckentag ein und lassen so aus Theorie Praxis werden. Wir sind überzeugt, dass die Teilnahme am Heckentag eine nachhaltige Wirkung auf das Umweltbewusstsein der nächsten Generation hat.



Nebst dem eigentlichen Heckentag Ende Oktober, wo vorwiegend Hecken neu angelegt, bzw. gepflanzt werden, strebt der Verein eine weitere Aktion zur Pflege von bestehenden Hecken an. Diese soll jeweils im Februar stattfinden und so einen weiteren Impuls für das Thema Hecken in die Öffentlichkeit tragen. Diese Form der Heckenpflege soll erstmals im Februar 2022 stattfinden. Das kommende Jahr wird für entsprechende Vorbereitungen genutzt wie das Aufbereiten von Fachunterlagen, Kommunikation und der Akquise interessierter Hecken-Pflegegruppen. Die Mitgliederversammlung im frühen Sommer 2021 wird auf dieses Thema hin einen informativen Teil enthalten.

Aktuell arbeitet der Vorstand an der Realisierung von sog. Heckentafeln. Die Heckentafel als Infotafel soll Projektträgern zur Verfügung stehen, um diese bei Hecken, die an Durchgangswegen, Spazierwegen usw. stehen, zu platzieren. Dadurch können sich interessierte Personen vor Ort über die Bedeutung und den Nutzen von Hecken informieren. Die Heckentafeln sollen mit Unterstützung des Bundesamts für Umwelt BAFU realisiert werden. Erste Kontakte dazu sind erfolgt und ein entsprechendes Gesuch ist auf gutem Weg.

Der Vorstand

Guido Frey, Präsident, Steffisburg

Yvonne Fischer, Finanzen, Riedbach

Monika Gerlach, Natur- und Umweltfachfrau, Renan

Michael Rauch, Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL, Spiez

Christof Scheidegger, Medien und Kommunikation, Bern

Die Revisoren

Marianne Jäggi, Treuhänderin mit eidg. Fachausweis, Wohlen BE

Pascal Egli, Treuhänder mit eidg. Fachausweis, Spiez

Das Spendenkonto

Spenden für Heckentag Schweiz können von den Steuern in Abzug gebracht werden. Der Verein Heckentag Schweiz ist aufgrund der Gemeinnützigkeit von Steuern befreit.

Das Wirken des Vereins ist zusätzlich zu den Mitgliederbeiträgen von Spenden und Fördergeldern abhängig. Wir sind für die erhaltenen Spenden sehr dankbar.

Postkonto 15-261595-5 lautend auf Heckentag Schweiz, Bern

IBAN: CH87 0900 0000 1526 1595 5

Die Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde von den beiden Revisoren geprüft und für komplett und korrekt befunden. Die Aufstellung von Bilanz und Erfolgsrechnung zum Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 befindet sich auf der folgenden Seite.

Vielen Dank an Marianne Jäggi und Pascal Egli für die detaillierte Durchsicht und Beurteilung der Jahresrechnung anlässlich der Revision.

Bilanz

Bezeichnung	01.01.2020	31.12.2020 (II)	±%
Aktiven			
UMLAUFVERMÖGEN			
FLÜSSIGE MITTEL			
1010 Post	9 381.47	9 745.42	+4%
Total Flüssige Mittel	9 381.47	9 745.42	+4%
FORDERUNGEN LIEFERUNGEN, LEISTUNGEN			
1100 Debitoren	160.00	40.00	-75%
Total Forderungen Lieferungen, Leistungen	160.00	40.00	-75%
Total Umlaufvermögen	9 541.47	9 785.42	+3%
Total Aktiven	9 541.47	9 785.42	+3%
Passiven			
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
VERBINDLICHKEITEN LIEFERUNGEN, LEISTUNGEN			
2000 Kreditoren	3 015.60	0.00	-100%
Total Verbindlichkeiten Lieferungen, Leistungen	3 015.60	0.00	-100%
Total Kurzfristiges Fremdkapital	3 015.60	0.00	-100%
EIGENKAPITAL			
GRUNDKAPITAL			
2859 Gewinn-/Verlustvortrag	6 525.87	6 525.87	+∞%
Total Grundkapital	6 525.87	6 525.87	+∞%
Total Eigenkapital	6 525.87	6 525.87	+∞%
Zwischentotal Passiven	9 541.47	6 525.87	+116%
<i>Gewinn- / Verlustvortrag</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>+0%</i>
<i>Gewinn / Verlust</i>	<i>0.00</i>	<i>3 259.55</i>	<i>-50%</i>
Total Passiven	9 541.47	9 785.42	+3%

Erfolgsrechnung

Bezeichnung	2019	2020	±%
Ertrag			
BETRIEBSERTRAG			
3200 Handelsertrag	75.00	385.00	+413%
3450 Mitgliederbeiträge	1 140.00	1 700.00	+49%
3500 Spendenertrag	14 000.07	6 560.00	-53%

Bezeichnung	2019	2020	±%
Total Betriebsertrag	15 215.07	8 645.00	-43%
Total Ertrag	15 215.07	8 645.00	-43%

Aufwand

AUFWAND LIEFERUNGEN, LEISTUNGEN			
4200 Warenaufwand	1 025.05	439.10	-57%
4400 Dienstleistungsaufwand	5 566.95	2 833.90	-49%
Total Aufwand Lieferungen, Leistungen	6 592.00	3 273.00	-50%
PERSONALAUFWAND			
5820 Spesenentschädigungen	971.40	600.60	-38%
Total Personalaufwand	971.40	600.60	-38%
ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND			
6000 Raumaufwand	80.00	0.00	-100%
6500 Verwaltungsaufwand	775.60	627.45	-19%
6600 Kommunikationsaufwand Verein	44.70	14.90	-67%
6650 Fundraising-Aufwand	184.00	805.50	+338%
6900 Finanzaufwand	41.50	64.00	+54%
Total Übriger Betriebsaufwand	1 125.80	1 511.85	+34%
Zwischentotal Aufwand	8 689.20	5 385.45	-38%
<i>Gewinn / Verlust</i>	<i>6 525.87</i>	<i>3 259.55</i>	<i>-50%</i>
Total Aufwand	15 215.07	8 645.00	-43%